



Tiziana Baracchi: Botschaft aus Venedig.
Montage-Bücher internationaler Mail Art aus Italien

Ausstellung im atrium des museum FLUXUS+, 22. Juni – 6. Oktober 2019
Vernissage Freitag, 21. Juni 2019, 18:00 Uhr

Passend zum diesjährigen Motto der Stadt Potsdam "Italien in Potsdam" richtet das museum FLUXUS+ eine temporäre Ausstellung im atrium ein.

Unter dem Titel „Tiziana Baracchi – Botschaft aus Venedig. Montagebücher internationaler Mail Art aus Italien“, wird der 2018 verstorbenen Künstlerin und ihrer letzten Aktivitäten Aufmerksamkeit geschenkt. Die Ausstellung präsentiert das Kapitel eines vor 30 Jahren in Italien begonnenen Projektes.

In den frühen 1980er Jahren entdeckte Tiziana Baracchi, zusammen mit ihrem Ehemann und Kunstkritiker Giancarlo Da Lio das Phänomen der Mail Art für sich. Dabei waren sie fasziniert vom partizipatorischen und flüchtigen Ansatz dieser Kunstform, deren Struktur das heutige Internet überraschend vorwegzunehmen scheint.

Anfangs ging Baracchi neben den künstlerischen Aktivitäten ihrem Beruf als Ärztin nach. Arbeiten der Copy-Art, Collagen, Künstlerstempel und Visuelle Poesie wurden auf ihre Initiative hin aus und nach Venedig/Mestre verschickt. Fluten von Mail Art aus der ganzen Welt überschwemmten den Briefkasten in Venedig/Mestre und Künstler_innen aus fünf Kontinenten kamen in die Stadt. Im Zusammenhang mit dem Projekt "L'Albero della Poesia / Tree of Life (Der Baum der Poesie)" organisierten Baracchi und Da Lio jährliche Zusammenkünfte für Mail Art, Poesie und Performance.

Im Kontext der 2000 gegründeten République des Artistes in der Region Limousin/Frankreich wurden Baracchi und Da Lio zu Botschaftern der République des Artistes in Venedig gekürt. Seither wurde die „Botschaft von Venedig“ zum Archiv, zur Bibliothek und zum Ort von Treffen mit Künstler_innen, welche die Stadt besuchten.

In den letzten Jahrzehnten entwickelte Baracchi bevorzugt Sammelbände. Hierzu wurden mehrere Künstler_innen eingeladen Beiträge zu einem gemeinsamen Band beizusteuern. Die letzten dieser Projekte, die Baracchi angestoßen und durchgeführt hat, werden nun in dieser Ausstellung in Potsdam gezeigt. Ein Exemplar dieser letzten Ausgabe wird vom museum FLUXUS+ aus an jene Künstler_innen zurückgesendet, welche zum Gelingen der Ausgabe beigetragen haben, um so eine Verbindung zwischen Venedig und Potsdam herzustellen.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit Giancarlo DaLio und Giulia DaLio erstellt. Zur Eröffnung sind Sie herzlich eingeladen mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ausstellungsort ist das atrium im museum FLUXUS+, in dem zeitgleich #permanentFLUXUS wieder eröffnet. Diese Dokumentation zeigt Darstellungen über Künstler_innen, Performances, Scores, Events, Festivals der Fluxus-Bewegung, die sich um 1960 formierte und auch nach über fünfzig Jahren nicht aufhört zu fließen und aktuell zu sein.